

## **Erledigt** USB Stick Killer

**Beitrag von „iLem0n“ vom 2. Mai 2015, 22:44**

Hallo Leute,

also ich habe bisher mit diversen Hardwarekonfigurationen und PC's spielen dürfen und hab bisher mehrmals eine recht saubere Hackintosh Lösung vollbracht.

Dabei stieß ich immer wieder an das Phänomen das wohl einige USB-Sticks (sowohl billige als auch teure) nach dem Formatieren und Kopieren der Installationsdateien einfach unlesbar werden.

Sei es mit Clover, diskutil + dd, ... und was es noch so gibt ..  
wenn was schief läuft (Verbindung verloren, Stromausfall, Frettchen auf der Tastatur, ...) ist der Stick "hinüber".

Mit "hinüber" ist gemeint:

- Mount/ Unmount schlägt fehl
- S.M.A.R.T Status: Unknown
- Formatieren scheint zu funktionieren, aber Datenträger hat keinerlei Änderungen erfahren
- Windoof erkennt ihn zwar in der Datenträgerverwaltung kann aber aufgrund kryptischer Ursachen keine Partition "mounten" (heißt das so unter Windoof ?)

Fakt ist der Stick ist unbrauchbar weil so ziemlich alles was man mit einem Stick machen kann irgendwie zu Fehlern führt.

Hat jemand schon ähnliche Erfahrungen gemacht oder eine Idee wie man diese Sticks wieder reanimieren kann ?

Langsam ist mein "Friedhof der Stick" schon recht groß 😊

Vielen Dank für eure Hilfe

Gruß Peter

---

### **Beitrag von „John Doe“ vom 2. Mai 2015, 23:38**

trag bitte erstmal deine Hardware in die Signatur ein

---

### **Beitrag von „DoeJohn“ vom 3. Mai 2015, 02:30**

Ich habe hier auch so ca. 15 USB-Sticks liegen, teilweise immer noch in Gebrauch! Aber wa du da beschreibst, ist mir noch nie passiert! Habe Kingston, Intenso, Verbatim, SanDisk usw.! Alle funktionieren tadellos!

---

### **Beitrag von „apatchenpub“ vom 3. Mai 2015, 08:35**

habe ich bisher einmal gehabt, war bei einem Freeze während des Bootvorgangs. Konnte aber immer noch mit dem Stick booten, heißt die EFI war noch i.O. Neu Partitionieren und alles war wieder OK

---

### **Beitrag von „Nopas“ vom 3. Mai 2015, 10:51**

Zitat

S.M.A.R.T Status: Unknown

Das ist normal.

S.M.A.R.T. wird von USB-Massenspeicher nicht unterstützt

---

### **Beitrag von „Doe1John“ vom 3. Mai 2015, 11:01**

Hi, in die Runde.... Die USB-Sticks haben schon ihre Eigenheiten, aber zerschossen habe ich noch keinen. Die INTENSO-Dinger, so ab 16GByte aufwärts, haben allerdings eine ewig lange Zugriffszeit. Das dauert manchmal bis zu einer Minute, dass sie aufn DT erscheinen und auch beim Rauswerfen dauert ewig lange. Diese INTENSO konnte ich auch NICHT als Installier - Stick konfigurieren, d.h. die Installation an sich blieb immer irgendwo hängen. Vermute: die Zugriffszeiten sind zu hoch. 😞 😞

---

### **Beitrag von „fundave“ vom 3. Mai 2015, 11:19**

Ich gebe hier auch mal mein senf Dazu!

Also wenn die verbindung abbricht bei der Formatierung,partitionierung o.s.w dann ist dochklar das der Stick futsch ist.

In der regel bekommt man die mit nem Parted Magic linux wieder hin.Ich musste schon einige neu machen mit dem Linux

---

### **Beitrag von „iLem0n“ vom 3. Mai 2015, 13:41**

Also ich habe hier mal einen Kandidaten rausgesucht.

Nach den Daten die drauf sind habe ich ihn mal händisch via Terminal mit dem "OSX Base System" image bespielt.

Jetzt ist er unbrauchbar ^^ (zugegeben in dem Fall trifft "zerschossen" nicht ganz zu 😊 )

Ich kann ihn weder mit partedMagic noch diskutil oder "dd if=/dev/zero ..." formatieren oder löschen.

Er funktioniert an sich schon ist aber unbrauchbar da er scheinbar wie schreibgeschützt ist.

Anbei ein paar Impressionen zu den Rettungsversuchen 😊

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 3. Mai 2015, 14:33**

Mir ist noch nie ein USB Stick kaputt gegangen, ausser ich bin draufgetreten, oder habe ihn in meinem Kaffeebecher versenkt.

Eigentlich sind sie immer über Linux zu erreichen, unter OS X auch, unter Windows nicht.

---

### Beitrag von „MacGrummel“ vom 3. Mai 2015, 15:12

Ich hab auch nen Sack voll mit toten Sticks. Ein paar Minis hab ich über Jahre als Start-Medium für meine große Kiste ( Gig EX58 ) benutzt, um neue Einstellungen oder Chameleon-Varianten zu testen, die waren irgendwann alle plötzlich innerhalb von einem Monat durch, aber vorher teilweise schon Startverzögert. Da bin ich dann auf Festplatten umgestiegen..

Richtig geärgert hab ich mich aber über einen schön blau leuchtenden, auf den ich SnowLeo und Chameleon gepackt hab. Den kann ich zwar noch lesen, aber weder löschen noch neu beschreiben. Dabei hat der keinen Sperr-Schalter..

Nichts hält ewig, und USB-Speicher ganz besonders kurz..

---

### Beitrag von „iLem0n“ vom 3. Mai 2015, 15:42

[Zitat von derHackfan](#)

Eigentlich sind sie immer über Linux zu erreichen, unter OS X auch, unter Windows nicht.

Auch Linux scheint da nix mehr auszurichten.

---

### Beitrag von „fundave“ vom 4. Mai 2015, 00:51

Das ist tatächlich merkwürdig.

Dann müsste es ja wirklich an OSX liegen was ich mir aber nicht vorstellen kann.

Die sticks sind bestimmt schon im Rentenalter 🤪

---

### Beitrag von „seefew“ vom 4. Mai 2015, 08:17

Früher gab's für Windoof ein Commandline-Tool, damit konnte man nen Datenträger (auch USB-Stick's) komplett platt machen, sofern kein physikalischer(mechanisch oder elektrisch) Schaden ursächlich war.

Das Tool hat den Datenträger RAW formatiert, danach konnte man wieder jedes Format aufspielen. Das Progrämmchen stammt aus der Zeit, als Stick's noch nahezu unerschwinglich waren.

Zwar waren die Daten dann weg, aber der Stick war wieder verwendbar.

Ich weiß nicht, ob's diese oder ähnliche Proggs heute noch gibt.

Grüße

seefew

---

### **Beitrag von „Doe1John“ vom 4. Mai 2015, 08:24**

In der Linux-Welt gibts genug Festplattentools, welche vermurkste Datenträger von Grund auf neu partitionieren und auch formatieren in den verschiedensten Formaten.

---

### **Beitrag von „iLem0n“ vom 4. Mai 2015, 17:34**

Bisher habe ich nur PartedMagic genutzt.

Könnte ihr mir andere Empfehlen die evtl. radikaler oder ähnliches arbeiten damit ich evtl. doch noch was retten kann ?

---

### **Beitrag von „lanos“ vom 4. Mai 2015, 20:22**

Besorg dir evtl. mal die HirenbootCD (eh das beste LiveCD was es gibt), da sind einige USB-tools drauf, ich glaub auch so was mit LowLevelFormat und so

---

## Beitrag von „iLem0n“ vom 4. Mai 2015, 21:09

Ja sowas habe ich auch 😊  
ich nehme immer die UBCD her. Die ist so ungefähr das gleiche und aber da hab ich schon jedes tool durch 😊

Ich schau mir deine auch mal an evtl gibts da was \*^

---

## Beitrag von „seefew“ vom 6. Mai 2015, 00:19

Frag mal Tanze Google nach: "HP USB Disk Storage Format Tool"  
Hab's dunkel in Erinnerung, dass das Prog auch einige Sticks wiederbelebt hat.  
Grüße

---

## Beitrag von „iLem0n“ vom 6. Mai 2015, 23:29

Auch dieses Tool vermag nicht zu schreiben, aber zeigt was ich auch vermute.  
Es ist ein Schreibschutz auf dem Datenträger.

Aber wie bring ich ihn weg ?

---

## Beitrag von „Griven“ vom 6. Mai 2015, 23:41

Probier es mal mit dem Tool hier [\\*klick\\*](#) Wenn das Formatieren mit dem Tool selbst nicht klappt setze mal den Haken bei Flip Removable Bit (bei Deinem Intenso Slim Line sollte das klappen) damit wird der USB Stick nicht mehr als Removable geführt und es werden alle Partitionen auf dem Stick angezeigt. Diese lassen sich dann mit Windows Bordmitteln löschen und der Stick anschließend in einem Stück neu partitionieren und Formatieren zumindest in

der Theorie...

---

**Beitrag von „fundave“ vom 7. Mai 2015, 06:59**

Low Level Formatierung?

---

**Beitrag von „seefew“ vom 7. Mai 2015, 08:42**

hast ne PM mit nem Link, vlt hilft Dir das weiter.  
Grüße